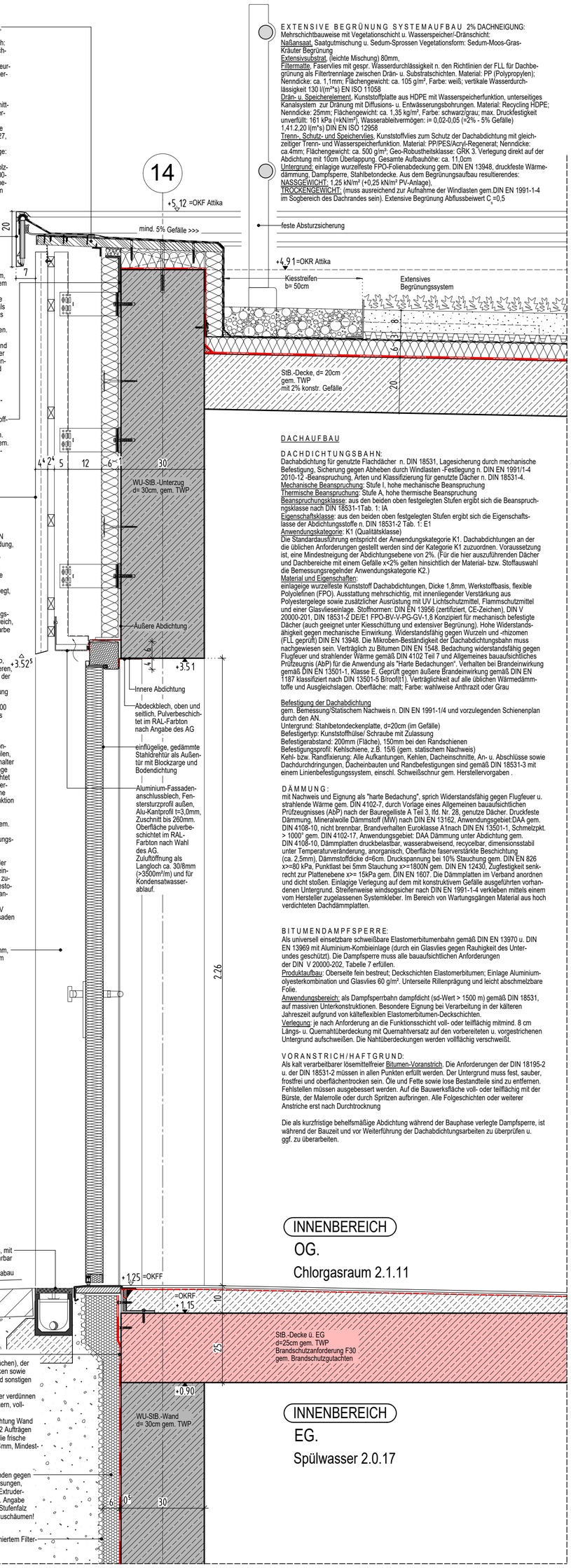


HOLZWERKSTOFFPLATTE nach DIN 13986, für den Außenbereich geeignet, aus: Spanholzplatten nach DIN EN 636-3, Anwendungsbereich: allgemeine Zwecke im Außenbereich. Mit wetter- und kochfester Verleimung (z.B. auf Phenol- Resorcinharz- Basis o.Ä.), gemäß DIN EN 314-2, Verklebung Klasse 3 (Exteneur-Verwendung im Außenbereich auch bei langfristiger Wetter-einwirkung).
Dicke: 30 mm Holzart: finnische Birke
Die Oberflächen sind beidseitig mit ca. 440 g/m² Phenolharz beschichtet. Längs- und Querkanten sowie alle Schnittkanten sind nachzubehandeln (Hirnholzschutz auf Wasserbasis). Ausführung mit Imprägniergrund, als fungizider Grundanstrich gemäß DIN 68800 Teil 3, Gebrauchsklasse GK 2; Witterungsschutz auf Acryl- Basis, nach DIN EN 927, geeignet für dauerhaft kondenswasserbelasteter Flächen als Zwischen- und Schlussanstrich. Maximale Kantenlänge: 2,05 m, Fugenausbildung unter Berücksichtigung der Längenänderung, Dimension 1,0 mm/m.Einschließlich Holzunterkonstruktion NH S10, Imprägnierung gem. DIN 68800-3 GK2, h= 60mm, e= ca. 625mm, dazwischen mit geeigneter Ausfachung als Kerndämmung z.B. aus mineralischem Faserdämmstoff gem. DIN 18165-1 (komprimierbar); sturm- u. windsogsicher mit bauaufsichtl. zugelassenen Verbindungsmitteln befestigt.

ORTGANG - DACHRAND mit Abschlussprofil: mehrteiliges, höhenverstellbares und schwenkbares Dachrandabschlussprofil aus Aluminium, stranggepresst oder aus gekanteten Blechen, Oberfläche pulverbeschichtet im RAL-Farbton n. Wahl des AG bzw. freigegebener Bemusterungsliste, Blendenhöhe= ca. 200mm, geeignet für Folien- und Schweißbahnanschlüsse (mit dem gleichem Zubehör ausgeführt, Anschlussmaterialdicken von 1,0 - 5,0mm müssen eingesetzt werden können). Die Blendewird über den Rastfuß der 3-D-Halter verriegelt, als sturm- u. windsogsicherer Blendensitz. Das System muss den Forderungen der Flachdachrichtlinie und der DIN 1055-4, Windlastannahmen im Hochbau, entsprechen.
Zubehör:
3-D-Halter (Halterelement ist in der Höhe, der Neigung und der Steigung verstellbar). Der Halterabstand beträgt in der Regel 1,00-1,25m. Stützprofil, Auflage 90 mm, Stoßverbinder, Gleit- und Ausgleichsprofil, vorgefertigte Außen- und Innenecken etc.
Sturmsicherheit:
Mittels Federfuß, der die Blende auf dem Halter arretiert undeine Sturmsicherheit gemäß DIN 1055-4, Windlastannahmen im Hochbau, gewährleisten muss.

Unterstützungswinkel/Stahlkantprofil für Attikaholzwerkstoffplatte, bestehend aus gekantetem und verzinkten Stahlwinkel, t = 5,0mm, L-Form, Oberfläche feuerverzinkt gem. DIN ISO 1461 und farbbeschichtet im Duplexverfahren gem. DIN EN ISO 12944-5, segmentweise sturm- und windsogsicherer Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Verbindungsmitteln, thermisch getrennt befestigt, Abwicklung ca. 300mm
LEISTUNG: Gewerk Dachabdichtungsarbeiten

VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADENBEKLEIDUNG:
HOLZ (außen nach innen)

aus Fassaden-Profilbretter, nordische Fichte/Kiefer oder europäische Douglasie. Holzqualität: sortiert nach DIN EN 14519/15146, Fassadenprofile mit Nut- und Federverbindung, Breite 144mm, Dicke 27mm/44mm, Deckbreite 120mm, untere Abschlüsse mit Schattenfuge min. 8,0mm und 15° Abschrägung, Oberfläche gehobelt mit Hinterfügung und thermisch behandelt mit 212°, Kanten gerundet, Gebäude Eckausbildung 90° Fabrikat der Planung: "Mocopinus" Vertikal montiert, in Standard Längen (4,20m/5,10m) verlegt, geplantes Fugenbild,
Oberflächenbeschichtungen:
1. Beschichtung: 1x Farbauftrag ohne Zusatz. Vergrauungslasur industriell oberflächenbehandelt für den Außenbereich, Gebrauchsklasse 3.1 / EN 335-2, Rückseite grundiert, Farbe Fa. Mocopinus Silbergrau (V-1221 oder gleichwertig)
2.Beschichtung: 1x Farbauftrag ohne Zusatz, zweifache silikatische Vergrauungslasur für Holz im Außenbereich, lasierende Beschichtung ähnlich wie KEIM Lignosil-Verano, matt, unverdünnt mittels maschinellem Verfahren applizieren, die effektive Beschichtungsfläche entspricht in der Regel der maschinellen Behandlung der Abwicklungsfläche, Holz-Unterkonstruktion. Die zweite/dritte Oberflächenbehandlung simuliert eine natürliche, vergraute, patinierte Holzfassade und stellt weder einen Holzschutz nach DIN 68800 noch eine Beschichtung nach DIN EN 927 dar! Anschluss Unten: Aluminium-Lochblech im Sockelbereich und bei Fensteranschlüssen als Insektenschutzgitter und für die Hinterlüftung Anschluss Oben: Attikablech
Unterkonstruktion: Aluminium Profile, Aluminium-Unterkonstruktion aus vertikalen Hutprofilen u. vertikalen Tragprofilen, Materialdicke >=2,0mm, Zwischen Baukörper und Wandhalter muss eine thermische Trennung mittels Kunststoffunterlage erfolgen. Die Oberfläche der UK-Profile ist pulverbeschichtet im Farbton Schwarz, RAL-9005 auszuführen. Als Verankerungsmittel sind ausschließlich bauaufsichtlich zugelassene Befestigungsmittel zu verwenden. Gesamte Unterkonstruktion mit geprüfter Sicherheit u. Eignung für den Einsatz im Außenbereich als hinterlüftete Fassade.
Wärmedämmung: aus Mineralwolledämmplatten (MW) gem. DIN EN 13162, nicht brennbar, Euroklasse A1, DIN EN 13501-1, Schmelzpunkt >1000°C DIN 4102-17, Anwendungsbereich von vorgehängten hinterlüfteten Fassaden mit außenseitig schwarzer Vlieskaschierung, durchgehend wasserabweisend, WAB DIN 4108-10 Außendämmung der Wand hinter Bekleidung, Aufbringung der Dämmplatten einlagig, Dämmstoffdicke: 60mm, Mineralwolledämmplatten zuschneiden und gem. DIN 18516-1 im Verbund mit preßgestoßenen Fugen an den vorhanden Baukörper fachgerecht anbringen. Die Platten werden mechanisch mit Dämmstoffhaltern befestigt. Verlegung/ Einbau nach DIN 18351-ATV Fassadenarbeiten sowie DIN 18516 für hinterlüftete Fassaden (LEISTUNG Gewerk Fassadenbekleidung)

EXTENSIVE BEGRÜNUNG SYSTEMAUFBAU 2% DACHNEIGUNG:
Mehrschichtbauweise mit Vegetationschicht u. Wasserspeicher/-Dränschicht:
Naßansaat, Saatgutmischung u. Sedum-Sprossen Vegetationsform: Sedum-Moos-Gras-Kräuter Begrünung
Extensivsubstrat, (leichte Mischung) 80mm,
Filtermatte, Faservlies mit gespr. Wasserdurchlässigkeit n. den Richtlinien der FLL für Dachbegrünung als Filtertrennlage zwischen Drän- u. Substratschichten. Material: PP (Polypropylen); Nenndicke: ca. 1,1mm; Flächengewicht: ca. 105 g/m², Farbe: weiß, vertikale Wasserdurchlässigkeit 130 l/(m²*s) EN ISO 11058
Drän- u. Speicherelement, Kunststoffplatte aus HDPE mit Wasserspeicherfunktion, unterseitiges Kanalsystem zur Dränung mit Diffusions- u. Entwässerungsbohrungen. Material: Recycling HDPE; Nenndicke: 25mm; Flächengewicht: ca. 1,35 kg/m², Farbe: schwarz/grau; max. Druckfestigkeit unverfüllt: 161 kPa (=kN/m²), Wasserableitvermögen: i= 0,02-0,05 (=2% - 5% Gefälle) 1,41,2,20 l/(m*s) DIN EN ISO 12958
Trenn-, Schutz- und Speichervlies, Kunststoffvlies zum Schutz der Dachabdichtung mit gleichzeitiger Trenn- und Wasserspeicherfunktion. Material: PP/PES/Acryl-Regenerat; Nenndicke: ca.4mm; Flächengewicht: ca. 500 g/m²; Geo-Robustheitsklasse: GRK 3. Verlegung direkt auf der Abdichtung mit 10cm Überlappung. Gesamte Aufbauhöhe: ca. 11,0cm
Untergrund: einlagige wurzelfeste FPO-Folienabdeckung gem. DIN EN 13948, druckfeste Wärmedämmung, Dampfsperre, Stahlbetondecke. Aus dem Begrünungsaufbau resultierendes:
NASSGEWICHT: 1,25 kN/m² (+0,25 kN/m² PV-Anlage),
TROCKENGEWICHT: (muss ausreichend zur Aufnahme der Windlasten gem.DIN EN 1991-1-4 im Sogbereich des Dachrandes sein). Extensive Begrünung Abflussbeiwert C_s=0,5

DACHAUFBAU

DACHDICHTUNGSBAHN:
Dachabdichtung für genutzte Flachdächer n. DIN 18531, Lagesicherung durch mechanische Befestigung, Sicherung gegen Abheben durch Windlasten -Festlegung n. DIN EN 1991/1-4 2010-12 -Beanspruchung, Arten und Klassifizierung für genutzte Dächer n. DIN 18531-4.
Mechanische Beanspruchung: Stufe I, hohe mechanische Beanspruchung
Thermische Beanspruchung: Stufe A, hohe thermische Beanspruchung
Beanspruchungsklasse: aus den beiden oben festgelegten Stufen ergibt sich die Beanspruchungsklasse nach DIN 18531-1Tab. 1: IA
Eigenschaftsklasse: aus den beiden oben festgelegten Stufen ergibt sich die Eigenschaftslasse der Abdichtungsstoffe n. DIN 18531-2 Tab. 1: E1
Anwendungskategorie: K1 (Qualitätsklasse)
Die Standardausführung entspricht der Anwendungskategorie K1. Dachabdichtungen an der die üblichen Anforderungen gestellt werden sind der Kategorie K1 zuzuordnen. Voraussetzung ist, eine Mindestneigung der Abdichtungsebene von 2%. (Für die hier auszuführenden Dächer und Dachbereiche mit einem Gefälle x<2% gelten hinsichtlich der Material- bzw. Stoffauswahl die Bemessungsregelnder Anwendungskategorie K2.)
Material und Eigenschaften:
einlageige wurzelfeste Kunststoff Dachabdichtungen, Dicke 1,8mm, Werkstoffbasis, flexible Polyolefinen (FPO). Ausstattung mehrschichtig, mit innenliegender Verstärkung aus Polyestergelege sowie zusätzlicher Ausrüstung mit UV Lichtschutzmittel, Flammschutzmittel und einer Glasvlieseinlage. Stoffnormen: DIN EN 13956 (zertifiziert, CE-Zeichen), DIN V 20000-201, DIN 18531-2 DE/E1 FPO-BV-V-PG-GV-1,8 Konzipiert für mechanisch befestigte Dächer (auch geeignet unter Kiesschüttung und extensiver Begrünung). Hohe Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Einwirkung. Widerstandsfähig gegen Wurzeln und -rhizomen (FLL geprüft) DIN EN 13948. Die Mikroben-Beständigkeit der Dachabdichtungsbahn muss nachgewiesen sein. Verträglich zu Bitumen DIN EN 1548. Bedachung widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlender Wärme gemäß DIN 4102 Teil 7 und Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) für die Anwendung als "Harte Bedachungen". Verhalten bei Brandeinwirkung gemäß DIN EN 13501-1, Klasse E. Geprüft gegen äußere Brandeinwirkung gemäß DIN EN 1187 klassifiziert nach DIN 13501-5 B/roof(t1). Verträglichkeit auf alle üblichen Wärmedämmstoffe und Ausgleichslagen. Oberfläche: matt; Farbe: wahlweise Anthrazit oder Grau

Befestigung der Dachabdichtung
gem. Bemessung/Statischem Nachweis n. DIN EN 1991-1/4 und vorzulegenden Schienenplan durch den AN.
Untergrund: Stahlbetondeckenplatte, d=20cm (im Gefälle)
Befestigertyp: Kunststoffhülse/ Schraube mit Zulassung
Befestigerabstand: 200mm (Fläche), 150mm bei den Randschienen
Befestigungsprofil: Kehlschiene, z.B. 15/6 (gem. statischem Nachweis)
Kehl- bzw. Randfixierung: Alle Aufkantungen, Kehlen, Dacheinschnitte, An- u. Abschlüsse sowie Dachdurchdringungen, Dacheinbauten und Randbefestigungen sind gemäß DIN 18531-3 mit einem Linienbefestigungssystem, einschl. Schweißschnur gem. Herstellervorgaben .

DÄMMUNG:
mit Nachweis und Eignung als "harte Bedachung", sprich Widerstandsfähig gegen Flugfeuer u. strahlende Wärme gem. DIN 4102-7, durch Vorlage eines Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses (AbP) nach der Bauregelliste A Teil 3, lfd. Nr. 28, genutze Dächer. Druckfeste Dämmung, Mineralwolle Dämmstoff (MW) nach DIN EN 13162, Anwendungsgebiet:DAA gem. DIN 4108-10, nicht brennbar, Brandverhalten Euroklasse A1nach DIN EN 13501-1, Schmelzpkt. > 1000° gem. DIN 4102-17, Anwendungsgebiet: DAA Dämmung unter Abdichtung gem. DIN 4108-10, Dämmplatten druckbelastbar, wasserabweisend, recycelbar, dimensionsstabil unter Temperaturveränderung, anorganisch, Oberfläche faserverstärkte Beschichtung (ca. 2,5mm), Dämmstoffdicke d=6cm. Druckspannung bei 10% Stauchung gem. DIN EN 826 x>=80 kPa, Punktlast bei 5mm Stauchung x>=1800N gem. DIN EN 12430, Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene x>= 15kPa gem. DIN EN 1607. Die Dämmplatten im Verband anordnen und dicht stoßen. Einlagige Verlegung auf dem mit konstruktivem Gefälle ausgeführten vorhandenen Untergrund. Streifenweise windsogsicher nach DIN EN 1991-1-4 verkleben mittels einem vom Hersteller zugelassenen Systemkleber. Im Bereich von Wartungsgängen Material aus hoch verdichteten Dachdämmplatten.

BITUMENDAMPFSPERRE:
Als universell einsetzbare schweißbare Elastomerbitumenbahn gemäß DIN EN 13970 u. DIN EN 13969 mit Aluminium-Kombieinlage (durch ein Glasvlies gegen Rauhigkeit des Unter-undes geschützt). Die Dampfsperre muss alle bauaufsichtlichen Anforderungen der DIN V 20000-202, Tabelle 7 erfüllen.
Produktaufbau: Oberseite fein bestreut; Deckschichten Elastomerbitumen; Einlage Aluminium-olyesterkombination und Glasvlies 60 g/m². Unterseite Rillenprägung und leicht abschmelzbare Folie.
Anwendungsbereich: als Dampfsperrbahn dampfdicht (sd-Wert > 1500 m) gemäß DIN 18531, auf massiven Unterkonstruktionen. Besondere Eignung bei Verarbeitung in der kälteren Jahreszeit aufgrund von kälteflexiblen Elastomerbitumen-Deckschichten.
Verlegung: je nach Anforderung an die Funktionsschicht voll- oder teilflächig mitmind. 8 cm Längs- u. Quernahtüberdeckung mit Quernahtversatz auf den vorbereiteten u. vorgestrichenen Untergrund aufschweißen. Die Nahtüberdeckungen werden vollflächig verschweißt.

VORANSTRICH/HAFTGRUND:
Als kalt verarbeitbarer lösemittelfreier Bitumen-Voranstrich. Die Anforderungen der DIN 18195-2 u. der DIN 18531-2 müssen in allen Punkten erfüllt werden. Der Untergrund muss fest, sauber, frostfrei und oberflächentrocken sein. Öle und Fette sowie lose Bestandteile sind zu entfernen. Fehlstellen müssen ausgebessert werden. Auf die Bauwerksfläche voll- oder teilflächig mit der Bürste, der Malerrolle oder durch Spritzen aufbringen. Alle Folgeschichten oder weiterer Anstriche erst nach Durchtrocknung

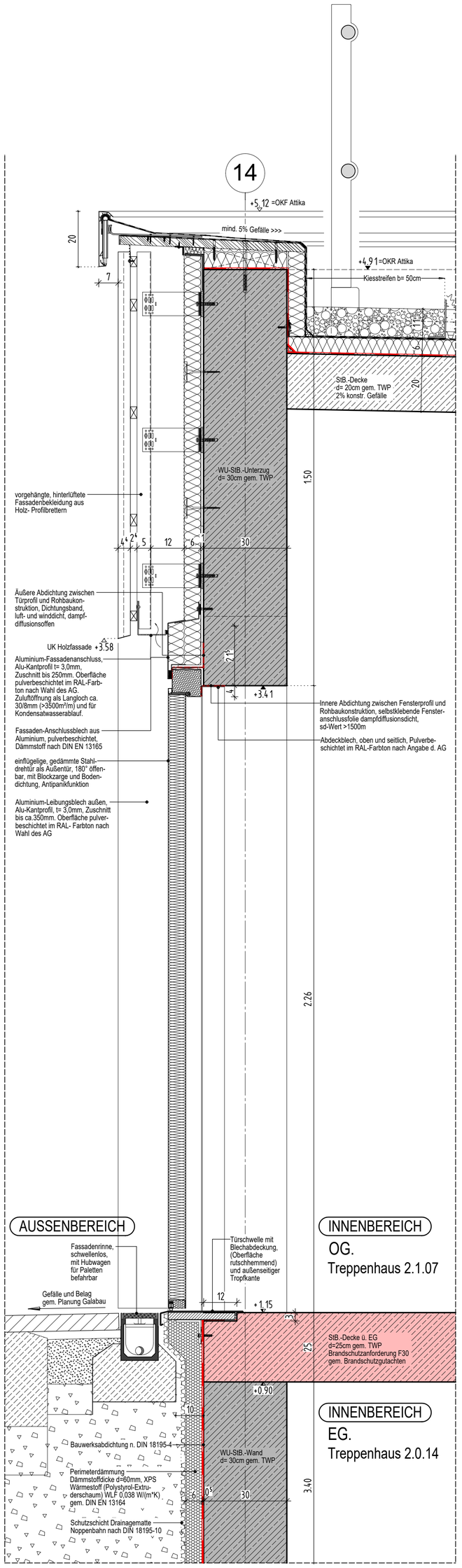
Die als kurzfristige behelfsmäßige Abdichtung während der Bauphase verlegte Dampfsperre, ist während der Bauzeit und vor Weiterführung der Dachabdichtungsarbeiten zu überprüfen u. ggf. zu überarbeiten.

Bauwerksabdichtung
- Untergrundvorbereitung (senkrechte, trockene Betonflächen), der Untergrund muss frostfrei, sauber und ausreichend trocken sowie frei von Nestern und klaffenden Rissen sowie Graten und sonstigen Verunreinigungen sein
- Grundierung, Bitumendickbeschichtung mit 1:10 Wasser verdünnen
- Kratzspachtelung zum Verschluss von Poren und Lunkern, vollflächig mit der Dickbeschichtung durchführen
- Bauwerksabdichtung nach DIN 18195-4, Flächenabsichtung Wand mit 2- Komponenten-Bitumendickbeschichtung in mind. 2 Aufträgen aufbringen, nach dem 1. Auftrag Glasseidengewebe in die frische Abdichtschicht einarbeiten Mindesttrockenschichtdicke 4mm, Mindestverbrauch 4,5kg/m²
LEISTUNG: Rohbau/Abdichtungsarbeiten

Perimeterdämmung, außenliegende Dämmung von Wänden gegen Erdreich, gem. den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, Dämmstoffdicke d=80mm, XPS Wärmestoff (Polystyrol-Extruderschaum) WLF 0,038 W/(m*K) gem. DIN EN 13164, gem. Angabe Bauphysik, runter geführt bis Bodensohle, umlaufender Stufenfalz
HINWEIS: Alle Fugen der Perimeterdämmung sind auszuschäumen!
LEISTUNG: Gewerk Rohbau

Schutzschicht: Drainagematte Noppenbahn mit aufkaschiertem Filtervlies nach DIN 18195-10
(LEISTUNG: Gewerk Außenanlagen/GaLa-Bau)

WD 1.16-01, V-Schnitt



WD 1.16-02, V-Schnitt

LEGENDE:

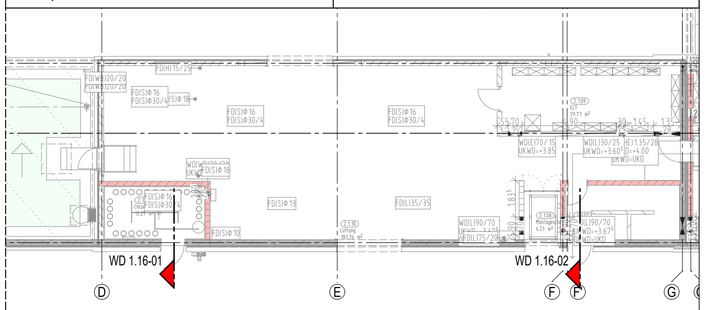
- Stahlbeton nach Statik
- unbewehrter Beton nach Statik
- tragendes nach Statik Mauerwerk
- nichttragendes Mauerwerk
- Nichttragendes Mauerwerk! Erstellung nach Montage der Technik
- Trockenbau
- WU-Stahlbeton nach Statik Ausführung als 'weiße Wanne'
- Stahlbeton nach Statik mit Brandschutzanforderungen
- tragendes Mauerwerk nach Statik mit Brandschutzanforderungen
- nichttragendes Mauerwerk mit Brandschutzanforderungen
- Nichttragendes Mauerwerk! Erstellung nach Montage der Technik mit Brandschutzanforderungen
- Trockenbau mit Brandschutzanforderungen

Höhenangaben im Grundriss:

+ OKFF = Oberkante fertiger Fußboden
+ OKR = Oberkante Rohfußboden
+ OKF = Oberkante bestehender Fußboden
+ OKFF = Oberkante fertiger Fußboden

Höhenangaben in Schnitten und Ansichten:

Oberkante Fertighöhe
Oberkante Rohhöhe



INDEX	DATUM	NAME	ÄNDERUNGSVERMERK
V0	15.11.24		Aktueller Stand der Planung

AUSFÜHRUNGSPLAN



PROJEKT
Sanierung / Modernisierung Freibad Remscheid Eschbachtal
Eschbachtal 5
42859 Remscheid

BAUHERR
Stadt Remscheid
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
T. +49 (2191) 162 779
E. stadtverwaltung@remscheid.de
UNTERSCHRIFT

ARCHITEKT

ZEICHNUNG
BT:2 TECHNIK-/ UMKLEIDEGEBÄUDE
V-Schnitt, ST-Türen Chlorgas/Treppenh.
Achse 14/D-F'

+/- 0.00m = NHN
NHN +207.500 m

MASSTAB 1:10
ZEICHNUNGSNR. WD 1.16

PROJEKTNUMMER	ERSTELLDATUM	PROJEKTLEITUNG	GEZEICHNET	INDEX
2020-094	31.07.2024			V0

Plot-Datum: 14.11.2024

H/B = 594 / 650 (0.39m²)
Allplan 2023